



BUNDESMINISTER FÜR SOZIALE SICHERHEIT
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ
Mag. Herbert Haupt

XXII. GP.-NR

2035 /AB

2004 -09-, 09

zu 2013 /J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

GZ: BMSG-10001/0195-I/A/4/2004

Wien, - 8. Sep. 2004

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 2013/J der Abgeordneten Mag. Christine Lapp und GenossInnen** wie folgt:

Frage 1:

Zu der Anfrage ist vorab anzumerken, dass in vielen Bereichen, wie etwa im Bereich der gesetzlichen Sozialversicherung oder dem Konsumentenschutz, eine Gliederung nach regionalen Aspekten nicht möglich ist. Andere Leistungen – etwa nach dem Opferfürsorgegesetz, dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz oder Leistungen wie Familienhärteausgleich, Unterhaltsvorschüsse, Teilzeitbeihilfenersatz und Wiedereinstellungsbeihilfen – können ebenfalls nur bundesweit dargestellt werden.

Folgende Leistungen können jedoch für das Bundesland ziffernmäßig ausgewiesen werden und stellen somit einen Teilaspekt der Leistungen meines Ressorts für das Bundesland Wien dar.

Art der Leistung	In Mio. Euro			
	2000	2001	2002	2003
<u>Leistungen nach dem Bundespflegegeldgesetz an Pflegegeldbezieher mit Wohnsitz im Land Wien</u>	246,386	250,579	255,752	255,429
<u>Leistungen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz (Ausgleichstaxfonds, ATF)</u>	10,709	9,178	10,541	10,974
<u>Leistungen nach dem Bundesbehindertengesetz (Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung)</u>	0,646	1,008	2,810	1,284

<u>Leistungen nach dem Kriegsopfer- und Behinder-</u> <u>tenfondsgesetz</u>	0,246	0,220	0,138	0,135
<u>Leistungen aus der Beschäftigungsoffensive für</u> <u>Menschen mit Behinderungen (Beh. Milliarde)</u>	-	9,687	12,338	13,246
<u>Leistungen nach dem Kriegsopferversorgungs-</u> <u>und Heeresversorgungsgesetz</u>	181,868	169,420	162,628	150,122
<u>Leistungen nach dem Bundesgesetz über die Ge-</u> <u>währung von Hilfeleistungen an Opfer von</u> <u>Verbrechen</u>	0,568	0,520	0,685	0,743
<u>Entschädigungen nach dem Impfschadengesetz</u>	0,644	0,655	0,698	0,726
<u>Leistungen aus den Mitteln des Ausgleichfonds</u> <u>für Familienbeihilfen</u>	480,249	490,462	654,424	775,725
<u>Förderungen für Jugend-, Familien-, Männer-</u> <u>und Seniorenpolitik</u>	0,352	0,415	0,422	0,405

Die Daten für die nachstehend genannten weiteren Leistungen für Wien stehen automationsunterstützt nur als Aggregat für die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland zur Verfügung. Anhand der aktuellen Bevölkerungsverteilung innerhalb dieser 3 Bundesländer ist davon auszugehen, dass je ca. 46 % auf Wien und Niederösterreich sowie ca. 8 % auf das Burgenland entfallen. Die folgenden Zahlen wurden dieser Verteilung folgend errechnet:

	Anzahl			
	2000	2001	2002	2003
<u>Ausgestellte Behindertenpässe</u>	2.108	2.451	2.377	2.283
<u>Ausgegebene Gratis-Autobahnvignetten</u>	3.328	3.832	4.370	4.784
<u>Mobiler Beratungsdienst für Kinder und Ju-</u> <u>gendliche: betreute Personen</u>	268	275	306	325

Im Rahmen des **Europäischen Jahres der Menschen mit Behinderungen 2003** wurden folgende Projekte zu 50% aus Mitteln meines Ressorts und zu 50% aus Mitteln der EU gefördert: :

- Projekt „Interaktive Aktionen“
Österreichische Caritaszentrale

€ 20.000,00

- Projekt „RollstuhlfahrerInnen unterwegs in öffentlichen Verkehrsmitteln“
Kuratorium für Schutz und Sicherheit € 39.993,15
- Projekt „Aktionstage“
ÖZIV € 30.000,00
- Projekt „emotion Schulaward“
Verein „Ich bin ok“ € 17.843,67
- Projekt „Usertagung“
Pro mente Wien € 42.000,00

Folgende Projekte für das Bundesland Wien wurden seitens meines Ressorts ebenfalls gefördert:

Stadt+RegionalforschungGesmbH.

Kofinanzierung für das Projekt COOP - Neue Kooperationsformen in der Wohnungsbestandspolitik (Phase 2/1. Jahr) im Rahmen des EU-Programms „Förderung der Zusammenarbeit der Mitgliedsstaaten bei der Bekämpfung sozialer Ausgrenzung“.

€ 10.000,-- (ausgezahlt Dezember 2003)

Verein Grenzenlos

Förderung für das Projekt „Action in park“ – Integration von Menschen mit Behinderungen am Beispiel eines gärtnerisch – kulturellen Revitalisierungsprojektes im Wiener Augarten

€ 17.690,-- (ausgezahlt Juli 2004)

Frage 2:

Diese Frage kann derzeit noch nicht beantwortet werden, da die Bundesvoranschläge für 2005 und 2006 erst im Herbst 2004 verhandelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

